

PRESSE-INFORMATION

Oldenburg, 13. November 2025

OLB nach neun Monaten weiter erfolgreich auf Kurs

- **Ergebnis vor Steuern per 30. September 2025 steigt auf 271,8 Millionen Euro**
- **Operative Erträge wachsen kontinuierlich**
- **Effizienz durch konsequentes Kostenmanagement erhöht**
- **Konservatives Risikomanagement bewährt sich in volatilem Wirtschaftsumfeld**
- **Vorbereitung für Übergang auf künftige Eigentümerin**

Die OLB hat in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 ihre dynamische Geschäftsentwicklung fortgesetzt. Dank des anhaltend profitablen Wachstums in beiden Geschäftssegmenten Private & Business Customers und Corporates & Diversified Lending verbesserte die Bank per 30. September 2025 ihr operatives Ergebnis gegenüber Vorjahr um 14,8 Prozent auf 309,8 Millionen (Mio.) Euro (Vorjahr: 269,9 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern stieg um 6,6 Prozent auf 271,8 Mio. Euro (Vorjahr: 255,0 Mio. Euro). Im Vorjahresergebnis waren noch Ergebniseffekte aus der Degussa Bank-Transaktion in Höhe von 6,7 Mio. Euro enthalten. Dieser Einmaleffekt konnte im laufenden Jahr durch Wachstum im Kundengeschäft kompensiert werden. „In den ersten drei Quartalen 2025 haben wir einmal mehr unsere hohe Ertragskraft und Kosteneffizienz bewiesen“, sagt Stefan Barth, CEO der OLB, „mit dieser guten Performance sind wir auf Kurs, um unsere ambitionierten Ziele für das Geschäftsjahr 2025 zu erreichen.“

Ausbau des Kundengeschäfts

Mit ihren bundesweit rund eine Million Kundinnen und Kunden hat die OLB das operative Geschäft ausgebaut. Das Kreditvolumen wuchs im Berichtszeitraum auf 25,9 Milliarden (Mrd.) Euro (31. Dezember 2024: 25,4 Mrd. Euro) und setzte sich zu jeweils rund 50 Prozent aus beiden Geschäftssegmenten zusammen. Rund zwei Drittel der Darlehen im Segment Private & Business Customers sind private Baufinanzierungen in Deutschland. Das gesamte Bestandsvolumen privater Baufinanzierungen stieg auf 11,0 Mrd. Euro per 30. September 2025 (Vorjahr: 8,3 Mrd. Euro)¹, hiervon entfielen rund 1,6 Mrd. Euro auf die Kooperation mit der Plattform Tulp in den Niederlanden. Im Segment Corporates & Diversified Lending waren neben dem traditionell starken Unternehmenskundenbereich weiterhin die Spezialfinanzierungen vor allem in den Bereichen Acquisition Finance, Football Finance und International Diversified Lending wesentlich für das Wachstum.

Die Kundeneinlagen erhöhten sich auf 22,6 Mrd. Euro (31. Dezember 2024: 22,3 Mrd. Euro). Neben den Kundengeldern als größter Refinanzierungsquelle ist für die OLB die Refinanzierung über den Kapitalmarkt bedeutend. Nach der Premiere im Frühjahr 2025 hat die Bank kürzlich ihre zweite Residential Mortgage-Backed Securities-Anleihe (RMBS) auf Benchmark-Niveau von 500 Mio. Euro bei einer diversifizierten institutionellen Anlegerbasis in ganz Europa platziert.

¹ Alle Kunden aus dem Kundengeschäft der Degussa Bank wurden im Januar 2025 in die Kernsegmente PBC und CDL übertragen. Das Bestandsvolumen 9M 2024 ist ohne Baufinanzierungsgeschäft der Degussa Bank ausgewiesen.

Der Zinsüberschuss stieg deutlich auf 481,0 Mio. Euro (Vorjahr: 437,1 Mio. Euro). Die Nettozinsmarge blieb mit 2,49 Prozent auf hohem Niveau (Vorjahr: 2,58 Prozent). Der Provisionsüberschuss konnte auf 104,3 Mio. Euro verbessert werden (Vorjahr: 99,7 Mio. Euro). Ursächlich hierfür waren insbesondere gestiegene Wertpapieraktivitäten der Kundinnen und Kunden sowie höhere Provisionseinnahmen aus dem Kreditgeschäft im Segment Corporates & Diversified Lending.

Die operativen Aufwendungen konnte die OLB durch ihr konsequentes Kostenmanagement gegenüber Vorjahr um 10,1 Prozent auf 247,3 Mio. Euro verringern (Vorjahr: 275,2 Mio. Euro). Der Personalaufwand erhöhte sich leicht auf 134,1 Mio. Euro (Vorjahr: 131,6 Mio. Euro). Die Sachaufwendungen wurden deutlich reduziert auf 113,1 Mio. Euro (Vorjahr: 143,5 Mio. Euro). Die Cost-Income-Ratio ging auf 44,4 Prozent zurück (Vorjahr: 50,5 Prozent). „Mit der aktiven und nachhaltigen Verringerung der Kostenbasis haben wir erreicht, was wir uns vorgenommen hatten. Damit ist eine solide Grundlage geschaffen, um unseren profitablen Wachstumskurs auch in Zukunft erfolgreich fortsetzen zu können“, sagt Dr. Rainer Polster, CFO der OLB.

Konservatives Risikomanagement bewährt sich in schwierigem Marktumfeld

Das bewusst konservative Risikomanagement der Bank zeigte sich, auch vor dem Hintergrund eines von starkem wirtschaftlichem Druck geprägten Marktumfelds, erneut resilient. Die Risikovorsorge für das Kreditgeschäft blieb mit 34,7 Mio. Euro unter Vorjahresniveau (Vorjahr: 48,7 Mio. Euro). Im Berichtszeitraum lagen die Risikokosten bei 18 Basispunkten (Vorjahr: 31 Basispunkte).

In Summe erwirtschaftete die OLB vor Steuern ein Ergebnis von 271,8 Mio. Euro (Vorjahr: 255,0 Mio. Euro). Der Nachsteuergewinn blieb mit 188,2 Mio. Euro unter dem Vorjahresergebnis von 195,4 Mio. Euro, dies lag wesentlich an Bewertungseffekten aus der Degussa Bank-Transaktion in Höhe von 12,4 Mio. Euro, die im Vorjahr enthalten waren. Die berichtete Eigenkapitalrendite nach Steuern belief sich auf 13,5 Prozent. Adjustiert ergab sich eine Eigenkapitalrendite von 15,0 Prozent (Vorjahr normalisiert: 15,7 Prozent).²

Kapitalquoten deutlich oberhalb der Anforderungen

Die Kapital- und Liquiditätsausstattung der OLB ist nach wie vor komfortabel und geprägt von der eigenen Stärke zur Kapitalbildung. Die harte Kernkapitalquote (CET1 Ratio) erhöhte sich auf 14,4 Prozent (31. Dezember 2024: 13,1 Prozent) und lag damit sowohl deutlich oberhalb der regulatorischen Anforderungen von 9,4 Prozent als auch über dem strategischen Mittelfristziel der Bank von mindestens 12,25 Prozent. Die Gesamtkapitalquote übertraf mit 19,0 Prozent (31. Dezember 2024: 18,0 Prozent) die regulatorische Anforderung von 14,0 Prozent ebenfalls deutlich.

Ausblick: Übergang auf künftige Eigentümerin

Die OLB bereitet sich auf den Übergang in die TARGO Deutschland GmbH vor. Unter Einhaltung aller kartell- und wettbewerbsrechtlichen Vorgaben arbeiten beide Häuser gemeinsam daran, einen reibungslosen Ablauf direkt nach dem erwarteten Closing sicherzustellen. Für den Vollzug des im März 2025 von den Gesellschaftern der OLB vereinbarten Verkaufs des gesamten Aktienkapitals der Bank an die TARGO Deutschland GmbH, eine Tochtergesellschaft der französischen Crédit Mutuel Alliance Fédérale, steht die Genehmigung der Aufsichtsbehörden noch aus.

² Eigenkapitalrendite für 9M 2024 normalisiert um einen einmaligen Nettogewinn von 12,4 Mio. Euro aus der Übernahme der Degussa Bank; Eigenkapitalrendite für 9M 2025 bereinigt um geplante, aber nicht ausgeschüttete Dividende für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von ca. 130 Mio. Euro und eine OCI-Stabilisierung (basierend auf dem Ergebnis nach Steuern und dem IFRS-Eigenkapital, jeweils bereinigt um einen Netto-OCI-Effekt in Höhe von 5,1 Mio. Euro im Ergebnis aus Finanzanlagen)

Gewinn- und Verlustrechnung³

Mio. EUR	9M 2025	9M 2024	Δ in %
Zinsüberschuss	481,0	437,1	10,1
Provisionsüberschuss	104,3	99,7	4,5
Handelsergebnis	-23,7	7,1	n/a
Ergebnis aus Finanzanlagen	-5,8	-2,3	>100,0
Sonstige Erträge	1,3	3,5	-63,4
Operative Erträge	557,1	545,1	2,2
Personalaufwand	-134,1	-131,6	1,9
Sachaufwand	-90,3	-121,0	-25,4
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-21,3	-18,1	17,4
Übrige Aufwendungen	-1,5	-4,4	-65,3
Operative Aufwendungen	-247,3	-275,2	-10,1
Operatives Ergebnis	309,8	269,9	14,8
Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung	-2,1	-4,2	-50,1
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-34,7	-48,7	-28,7
Ergebnis aus Restrukturierungen	-0,1	-7,0	-97,9
Ergebnis aus Finanzanlagen (nicht operativ)	-1,1	45,1	n/a
Ergebnis vor Steuern	271,8	255,0	6,6
Ertragsteuern	-83,5	-59,6	40,2
Ergebnis nach Steuern (Gewinn)	188,2	195,4	-3,7

Kennzahlen	9M 2025	9M 2024	Δ in %-Pkt.
Eigenkapitalrendite nach Steuern ⁴	13,5%		n/a
Normalisierte / adjustierte Eigenkapitalrendite nach Steuern⁵	15,0%	15,7%	-0,7
Cost-Income-Ratio (inkl. regulatorischer Aufwendungen)	44,8%	51,3%	-6,5
Cost-Income-Ratio (exkl. regulatorischer Aufwendungen)	44,4%	50,5%	-6,1
Nettozinsmarge	2,49%	2,58%	-0,09

³ Degussa Kundensegment trug acht Monate (Mai bis Dezember 2024) zum IFRS Finanzergebnis 2024 bei; alle Kunden aus dem Degussa Kundensegment wurden im Januar 2025 zu den Kernsegmenten PBC und CDL transferiert

⁴ Berichtete Eigenkapitalrendite (nach Steuern und AT1 Zinsen) auf Basis des durchschnittlichen IFRS-Eigenkapitals abzüglich aufgelaufener Dividenden basierend auf einer angestrebten Ausschüttungsquote von 50%

⁵ Eigenkapitalrendite (nach Steuern und AT1 Zinsen) adjustiert um geplante, aber nicht ausgeschüttete Dividende i.H.v. ~130 Mio. EUR und OCI-Stabilisierung (basierend auf dem Ergebnis nach Steuern und IFRS-Eigenkapital adjustiert um 5,1 Mio. EUR Netto-OCI-Effekt (7,4 Mio. EUR brutto) im Ergebnis aus Finanzanlagen)

Ausgewählte Bilanzpositionen

Mio. EUR	30.09.2025	31.12.2024
Forderungen an Kunden	25.920,7	25.441,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	22.607,2	22.254,2
Eigenkapital	2.106,1	1.865,3
Bilanzsumme	34.723,4	34.269,8

Kapital und Liquidität⁶

Mio. EUR	30.09.2025	31.12.2024
Hartes Kernkapital (CET1)	1.872,8	1.675,2
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	151,3	151,3
Kernkapital	2.024,1	1.826,5
Gesamtkapital	2.468,6	2.289,8
Risikogewichtete Aktiva	13.022,7	12.749,3
Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)	14,4%	13,1%
Tier 1 Quote	15,5%	14,3%
Gesamtkapitalquote	19,0%	18,0%

Liquiditätskennzahlen	30.09.2025	31.12.2024
Liquidity Coverage Ratio (LCR)	160%	162%
Net Stable Funding Ratio (NSFR)	116%	119%

⁶ Regulatorische Kapitalposition, daher auf Basis HGB; adjustiert um aufgelaufene Thesaurierungen

Über die OLB

Die OLB ist eine breit aufgestellte Universalbank mit bundesweiter Präsenz und mit mehr als 150 Jahren Erfahrung in der Kernregion Nordwestdeutschland. Unter den Marken OLB und Bankhaus Neelmeyer berät die Bank ihre rund 1 Million Kunden in den Segmenten Private & Business Customers und Corporates & Diversified Lending persönlich und über digitale Kanäle. Die OLB weist eine Bilanzsumme von mehr als 30 Milliarden Euro auf und gilt damit als signifikantes Finanzinstitut in Europa.

Besuchen Sie uns auch unter www.olb.de und www.neelmeyer.de sowie auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).

Kontaktdaten:

Oldenburgische Landesbank AG
Investor Relations
Theodor-Heuss-Allee 74
60486 Frankfurt am Main

investor.relations@olb.de

Oldenburgische Landesbank AG
Corporate Communications
Stau 15/17
26122 Oldenburg

presse@olb.de

Ihre Ansprechpartner:

Sandra Büschken
Telefon: +49 (0)69 756193-36
sandra.bueschken@olb.de

Marthe Schepker
Telefon: +49 (0)441 221-2742
marthe.schepker@olb.de

Matthias Obst
Telefon: +49 (0) 69 756193-44
matthias.obst@olb.de

Britta Silchmüller
Telefon: +49 (0)441 221-1213
britta.silchmueller@olb.de

Timo Cyriacks
Telefon: +49 (0)441 221-1781
timo.cyriacks@olb.de

Disclaimer

Diese Informationen stellen weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung der hierin genannten Wertpapiere dar noch die Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebots. Die Meinungen, die hierin ausgedrückt werden, reflektieren unsere derzeitigen Einschätzungen, die sich ohne weitere Benachrichtigung ändern können.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen umfassen finanzielle und ähnliche Angaben, die nicht prüferisch durchgesehen sind. Ebenso handelt es sich bei diesem Dokument weder ganz noch teilweise um einen Verkaufsprospekt oder anderen Börsenprospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen geben deshalb lediglich einen Überblick und sollten nicht die Basis für eine potentielle Entscheidung eines Investors sein, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen.

Dieses Dokument ist von der Oldenburgischen Landesbank AG, Oldenburg, erstellt und veröffentlicht worden. Die Informationen wurden sorgfältig recherchiert und basieren auf Quellen, die von der Oldenburgischen Landesbank AG als verlässlich angesehen werden. Die Informationen können allerdings zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie dieses Dokument erhalten, veraltet oder obsolet geworden sein. Außerdem kann es keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen geben. Die Oldenburgische Landesbank AG übernimmt deshalb keine Haftung für den Inhalt dieser Informationen.

Darüber hinaus enthält dieses Dokument zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen basierend auf den Einschätzungen und Annahmen des Managements und Informationen, die dem Management der Oldenburgischen Landesbank AG derzeit zur Verfügung stehen. Angesichts der bekannten und unbekannten Risiken, mit denen das Geschäft der Oldenburgischen Landesbank AG verbunden ist, sowie Unsicherheiten und weiteren Faktoren, können die zukünftigen Ergebnisse, Leistungen und Resultate von denen abweichen, die von den zukunftsgerichteten Aussagen abgeleitet werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten nur zum Datum dieses Dokuments. Die Oldenburgische Landesbank AG weist ausdrücklich jede Verpflichtung zurück, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder anzupassen, um etwaige Änderungen ihrer diesbezüglichen Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen zukunftsgerichtete Aussagen basieren, abzubilden. Jede Person, die dieses Dokument erhält, sollte den vergangenheitsbezogenen Aussagen nicht übermäßig viel Gewicht beimessen oder sich auf die zukunftsbezogenen Aussagen verlassen.

Dieses Dokument enthält bestimmte Finanzkennzahlen, die in IFRS oder der deutschen Rechnungslegung nach HGB nicht vorgesehen sind. Diese alternativen Finanzkennzahlen werden gezeigt, weil die Oldenburgische Landesbank AG der Auffassung ist, dass diese und andere Kennzahlen in den Märkten, in denen sie aktiv ist, weit verbreitet genutzt werden, um die betriebliche Leistung und die Finanzlage zu bewerten. Sie sind möglicherweise nicht vergleichbar mit anderen, ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen und stellen keine Kennzahlen nach IFRS, HGB oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsstandards dar.